**Bildungsplan 2016: Leitperspektive Berufsorientierung**

**Ziele der Leitperspektive Berufliche Orientierung**

1. Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt
2. Informationen über Berufe, Bildungs-, Studien- und Berufswege
3. Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale
4. Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung
5. Kompetenzanalyse, Eignungstests und Entscheidungstrainings
6. Planung und Gestaltung des Übergangs in Ausbildung, Studium und Beruf

**Inhalt:**

1. Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) – Wahlpflichtfach
2. Basiskurs Medienbildung
3. Bildende Kunst
4. Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)
5. Biologie
6. Chemie
7. Deutsch
8. Englisch als erste Fremdsprache
9. Ethik
10. Evangelische Religionslehre
11. Französisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach
12. Gemeinschaftskunde
13. Geographie
14. Geschichte
15. Katholische Religionslehre
16. Mathematik
17. Musik
18. Physik
19. Sport
20. Technik – Wahlpflichtfach
21. Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)

**Nicht bearbeitet Fächer aus dem gemeinsamen Bildungsplan SEK I.:**

Alevitische Religionslehre

Altkatholische Religionslehre

Englisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach

Französisch als erste Fremdsprache

Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung

Jüdische Religionslehre

Musik – Profilfach an der Gemeinschaftsschule

Naturwissenschaft und Technik (NwT) - Profilfach an der Gemeinschaftsschule

Spanisch als dritte Fremdsprache - Profilfach an der Gemeinschaftsschule

Sport - Profilfach an der Gemeinschaftsschule

Syrisch-Orthodoxe Religionslehre

**1. Alltagskulter, Ernährung Soziales (AES)- Wahlpflichtfach:**

3.1.1.1 Ein Projektvorhaben zum Lernen durch Engagement planen und durchführen

(3) Projektideen entwickeln und dabei den Fachinhalten sinnvolle Aktivitäten für Schule oder Kommune begründet zuordnen

(4) den Bedarf erheben und daraus ein Projekt zum „Lernen durch Engagement“ entwickeln, planen und umsetzen (Projektplanung)

3.1.2.3 Nahrungszubereitung und Mahlzeitengestaltung

8) Lebensmittel nach verschiedenen Verarbeitungsgraden charakterisieren, hinsichtlich unterschiedlicher Haushaltssituationen diskutieren und kriteriengeleitet bewerten (u. a. Convenience-Produkte)

9) Kenntnisse und verschiedene Rezeptquellen nutzen, um kreative Möglichkeiten der Rezeptumsetzung zu entwickeln und umzusetzen

3.1.3.1 Gesundheitsbezogenes Wissen

(4) Gesundheitsressourcen in der alltäglichen Lebensführung erläutern, Essverhalten und körperliche Aktivität analysieren und auswerten

(5) die Einflussfaktoren auf die Gesundheit analysieren und darstellen

(6) Möglichkeiten zur Steigerung der persönlichen Gesundheitsressourcen im Alltag analysieren, erproben und beurteilen

(7) regionale Angebote zur Förderung der Gesundheit selbstständig recherchieren, vergleichen und die Ergebnisse anderen erklären, nach gesundheitsbezogenen Kriterien und aus Verbraucherperspektive bewerten und Handlungsoptionen ableiten

(8) medizinische Vorsorgemaßnahmen begründen und deren Bedeutung diskutieren

(9) lebensrettende Sofortmaßnahmen und grundlegende Formen der Unfallsicherung erläutern sowie einfache Maßnahmen im Krankheitsfall in der Simulation erproben

(10) die Erkenntnisse aus den oben genannten Teilkompetenzen in handlungsorientierten Aufgabenstellungen umsetzen und die Ergebnisse bewerten

3.1.4.4 Nachhaltig handeln

(5) Pflege und Erhalt von Gütern des alltäglichen Gebrauchs (u. a. Bekleidung) beschreiben und erproben

(6) Gebrauchswerterhaltung von Gütern (u. a. von Textilien und Bekleidung über das Nähmaschinennähen) umsetzen

(7) die Erkenntnisse aus den oben genannten Teilkompetenzen in handlungsorientierten Aufgabenstellungen umsetzen und die Ergebnisse bewerten

3.1.5.1 Individuelle Lebensplanung

(1) unterschiedliche Lebensentwürfe und Lebenswege hinsichtlich Fähigkeiten, individueller Werte und Prägungen analysieren

(2) eigene Zukunftsvorstellungen darstellen und Zusammenhänge erörtern (z. B. zwischen Haushaltssituation und Konsummöglichkeiten, zwischen Erwerbs , Haushaltsarbeit und Freizeitgestaltung, zwischen Chancengleichheit und Rollenbild

(5) Möglichkeiten der sozialen und ökonomischen Sicherung begründen

(6) ausgewählte fachaffine Berufe charakterisieren und die beruflichen Anforderungen mit persönlichen Potenzialen sowie Lebensvorstellungen vergleichen

3.1.5.2 Haushalt und Familie

(1) die Bedeutung der Haushalte für Individuum und Gesellschaft erläutern

(2) unterschiedliche Formen der Arbeit (Erwerbsarbeit, Haus- und Familienarbeit, Ehrenamt) vergleichen und bewerten

(3) die Bedeutung der unterschiedlichen Arbeitsformen für den Einzelnen sowie die Gesellschaft diskutieren

(5) Möglichkeiten der sozialen Arbeits- und Prozessoptimierung für die Haus- und Familienarbeit begründen (Kommunikation, Arbeitsplanung, sinnvoller Technikeinsatz)

(6) die Erkenntnisse aus den oben genannten Teilkompetenzen in handlungsorientierten Aufgabenstellungen umsetzen und die Ergebnisse bewerten

3.1.5.3 Bewusste Freizeitgestaltung

(1) ihr Freizeitverhalten analysieren

(2) Funktionen von Freizeit erläutern und eigene Freizeitaktivitäten bewerten

(3) die Bedeutung einer Work-Life-Balance erläutern, mit der eigenen Lebensgestaltung vergleichen und Handlungsoptionen entwickeln

3.1.5.4 Zusammenleben verschiedener Generationen

5) mit Unterstützungsmaterial Lern- und Entwicklungsangebote für Kinder einer Altersgruppe oder Aktivierungsangebote zur Verbesserung des Wohlbefindens älterer Menschen entwickeln, erproben und beurteilen

(6) familienunterstützende Angebote für Kinder oder ältere Menschen recherchieren und kriteriengeleitet vergleichen (z. B. Tagespflege)

7) die Erkenntnisse aus den oben genannten Teilkompetenzen in handlungsorientierten Aufgabenstellungen umsetzen und die Ergebnisse bewerten

3.2.1 Ernährung und Gesundheit

(1) aktuelle Produktionstechniken im Lebensmittelbereich beschreiben sowie Vor- und Nachteile diskutieren und bewerten (z. B. Einsatz von Gentechnik, Nanotechnologie)

(2) die Warenkennzeichnung nutzen, um ausgewählte Lebensmittel kriteriengeleitet zu vergleichen (z. B. Gesundheit, Nachhaltigkeit), mögliche Werbeversprechen zu diskutieren und zu bewerten (z. B. Health Claims) sowie Handlungsoptionen zu entwickeln

(3) Informationen zu Ernährungstrends recherchieren, darstellen und anhand gesundheits- und nachhaltigkeitsrelevanter Kriterien bewerten (z. B. Nahrungsergänzungsmittel, funktionelle Lebensmittel

**2. Basiskurs Medienbildung**

3.1.1 Information und Wissen

(3) die gewonnenen Informationen unter Anleitung auswählen und strukturieren: z. B. Zusammenfassen, Sortieren, mediales Darstellen der Rechercheergebnisse (Text, Grafik, Tabelle, Mind-Map oder andere)

3.1.2 Produktion und Präsentation

(1) ein einfaches digitales Medienprodukt (Text oder digitale Präsentation oder Audio- beziehungsweise Videobeitrag oder andere) unter Hilfestellung erstellen und gestalten: z. B. Beziehung zwischen Inhalt und Form, medienspezifische Gestaltung (Farbe, Schrift, Bilder, Effekte)

(2) bei der Erstellung eines digitalen Medienprodukts erste grundlegende Urheberrechts- und Datenschutzrichtlinien beachten: z. B. grundsätzliche Verwendung freier oder selbstproduzierter Inhalte, wichtige Kriterien bei der Veröffentlichung

(3) ihr eigenes digitales Medienprodukt vor einem Publikum vorstellen und die Qualität anhand vorgegebener Kriterien einschätzen: z. B. Bewertungskriterien einer Medienproduktion, Bewertungskriterien einer Präsentation, Einsatz von Hilfsmitteln, Feedback-Kultur

3.1.3 Kommunikation und Kooperation

(1) wichtige Regeln zur Kommunikation im Netz benennen und sich angemessen verhalten: z. B. respektvolle Kommunikation (Netiquette), Umgang mit privaten Daten, Unterscheidung zwischen privaten und öffentlichen Daten, Cybermobbing

(2) einen digitalen Kommunikationsweg (z. B. E-Mail) in seinen Grundfunktionen anwenden: z. B. geeignete Mailadresse beziehungsweise Nutzernamen auswählen, Verfassen von Texten, Umgang mit Anhängen

(3) einen digitalen Kommunikationsweg zur Kooperation und zum Austausch innerhalb von Projekten nutzen: z. B. Tauschverzeichnis, E-Mail, digitale Lernplattformen

3.1.4 Mediengesellschaft

(3) die Wirkung von Medien an Beispielen beschreiben und ihre Empfindungen dazu äußern: z. B. (manipulative) Wirkung von Bildern und Musik, Gestaltung von Text und Bild in der Werbung

3.1.5 Grundlagen digitaler Medienarbeit

(1) die Verhaltensregeln im Umgang mit digitalen Medien einhalten und die wichtigsten Komponenten für die Dateneingabe, verarbeitung und ausgabe benennen, beschreiben und sachgerecht nutzen: z. B. Nutzungsordnung, sorgsamer und funktionsgerechter Umgang mit Hardware

(2) sich in einem schulischen Netzwerk anmelden, sich darin zurechtfinden und mit den Grundfunktionen des Betriebssystems arbeiten: z. B. sicheres Passwort, Benutzername, Verzeichnisse, Dateibenennung, Desktop/Benutzeroberfläche

(3) elementare Funktionen von Standardprogrammen und Mediengeräten unter Hilfestellung anwenden: z. B. Grundfunktionen von Text- und Bildbearbeitungsprogrammen, Präsentationsprogrammen, Internetbrowser, gegebenenfalls Audio , Videosoftware

**3. Bildende Kunst:**

3.2.2.2 Malerei

(1) Gestaltungsmittel der Malerei sowohl spielerisch erproben als auch absichtsvoll und zielgerichtet einsetzen

(2) Ordnungssysteme, Funktionen und Wirkungen von Farbe unterscheiden und anwenden (z. B. Gegenstandsfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, Symbolfarbe, Farbpsychologie und ihre kulturelle Gebundenheit)

(3) verschiedene malerische Mittel zur Darstellung und Steigerung von Räumlichkeit und Plastizität einsetzen (z. B. Farbmodellierung, Hell-Dunkel, Farbperspektive, Luftperspektive

3.1.3.2. Architektur

(1) Verfahren zur Darstellung und Entwicklung nutzen, um eigene Ideen und Visionen umzusetzen (z. B. Skizze, Plan, Modell)

(2) Merkmale des Innen- und Außenbaus sowie deren Wechselwirkung erkennen

(3) elementare Bedingungen von Architektur erkennen und in Konstruktion und Wirkung untersuchen und anwenden

(4) Baukörper und Baugruppen in ihrem wechselseitigen Wirkungsverhältnis erkennen und gestalten sowie ihr Verhältnis zueinander und zum Raum untersuchen

(5) Bauwerke hinsichtlich ihrer Form und Funktion unterscheiden (z. B. profan, sakral, öffentlich, privat)

3.2.4.1. Medien

(1) Bilder (z. B. Fotografie, Animation, Film) gestalten und für verschiedene analoge und digitale Medien weiterverarbeiten

(2) Bilder digital spielerisch und gezielt verfremden

(3) Medienprodukte (z. B. Image- und Produktwerbung) untersuchen, selbst entwickeln und gestalten (z. B. Bild-Text-Kombination, Typografie, Layout)

3.3.3.2. Architektur

(1) architektonische Gestaltungsmittel erkennen, beurteilen und nutzen (z. B. Baukörper, Fassade, Material)

(2) verschiedene Bau- und Konstruktionsweisen erkennen und diese in eigenen Entwürfen erproben

(3) Verfahren zur Darstellung und Entwicklung eigener Ideen und Visionen nutzen und diese umsetzen (z. B. Skizze, Plan, Modell)

(4) die Wechselwirkung zwischen Bauwerk, Bauensemble und Umraum erkennen und sie auf ihre Beziehung hin untersuchen (z. B. Einzelgebäude, Baukomplex, Stadtentwicklung, Denkmalpflege, Landschaft, Umwelt, Ökologie)

**4. Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)**

3.1.1 Denk- und Arbeitsweisen der Naturwissenschaften und der Technik

11) ein selbst hergestelltes technisches Produkt bewerten und den Herstellungsprozess beschreiben (Funktionalität, Fertigungsqualität, Ästhetik, Ansätze zur Optimierung)

3.1.4 Energie effizient nutzen

(6) das Entzünden eines Stoffes bei Temperaturerhöhung untersuchen (z. B. Zündtemperatur, Flammtemperatur)

(7) Methoden des Feuerlöschens durchführen und erklären (Verbrennungsbedingungen

3.1.10 Ein Produkt entsteht

(4) Holzbearbeitungs- und Fügetechniken zur Herstellung eines Produkts nutzen (u. a. Sägen, Bohren, Schleifen, Leimen, Schrauben)

(5) Werkzeuge und Maschinen zur Holzbearbeitung sicher nutzen (u. a. Säge, Feile, Schleifpapier, Schraubendreher, Tischbohrmaschine)

(6) {die Tischbohrmaschine hinsichtlich wesentlicher Bestandteile untersuchen}

3.1.11 Ein bewegtes Objekt erfinden

(7) ein mehrteiliges Objekt fachgerecht herstellen

(8) {einen einfachen Antrieb nutzen (z. B. Gummiband, Elektromotor)}

**5. Biologie**

3.2.2.2 Ernährung und Verdauung

(4) den Energiebedarf (Grund- und Leistungsumsatz, Gesamtumsatz) erläutern und ermitteln

(5) Informationen über den Brennwert von Lebensmitteln (z. B. Produktverpackungen, Nährwerttabellen) in Bezug auf den Energiebedarf auswerten

(6) Qualitätsmerkmale von Lebensmitteln (z. B. Zusatzstoffe, Herkunft, Produktionsverfahren) bewerten

3.2.2.3 Atmung, Blut und Kreislaufsystem

Blutes und die Funktion des Herzens beschreiben

(4) den Kreislauf des Blutes beschreiben und Struktur und Funktion des Herzens erläutern

(5) den Bau des Herzens untersuchen (z. B. Präparation Schweineherz)

3.2.2.5 Informationssysteme

(3) den Bau des Auges beschreiben, die Funktion der Bestandteile erklären und dessen Leistungen und Grenzen untersuchen

(7) die Wirkungsweise von Hormonen als Botenstoffe beschreiben

(8) die hormonelle Regelung am Beispiel des Blutzuckerspiegels beschreiben

(9) Ursachen von Diabetes mellitus nennen und Therapiemaßnahmen beschreiben

**6. Chemie:**

-

**7. Deutsch**

3.1.1.2 Sach- und Gebrauchstexte

(1) Methoden der Texterschließung (z. B. markieren, Verständnisfragen formulieren) anwenden

(2) linearen und nichtlinearen Texten Informationen entnehmen

(3) Textinformationen in das vorhandene Alltagswissen einordnen

3.1.1.3 Medien

(4) Informationen in Print- und digitalen Medien unter Verwendung einfacher Suchstrategien und Hilfsmittel (z. B. altersgemäße Suchmaschinen und vorausgewählte Informationspfade) finden

3.1.2.1 Struktur von Äußerungen

(19) Regeln der Schärfung und Dehnung sowie der Schreibung der s-Laute nennen und korrekt anwenden

(20) ihr grammatisches Wissen bei der Groß- und Kleinschreibung anwenden; Großschreibung von Namen, Höflichkeitsformen, Satzanfängen und Nomen (auch Nominalisierung) normgerecht anwenden

21) Satzzeichen am Ende eines Satzes zur Verdeutlichung des Sprechakts erläutern und verwenden

(22) die Satzzeichen (z. B. bei Anreden, Aufzählung) in einfachen Sätzen sowie bei der direkten Rede normgerecht verwenden

(23) Rechtschreibstrategien (Silbierung, Wortverlängerung, Ableitungen) anwenden und grundlegende Rechtschreibregeln (Lautprinzip, morphematisches Prinzip, silbisches Prinzip, grammatisches Prinzip) beim Schreiben und Überarbeiten von Texten anwenden

(24) Fehlersensibilität weiterentwickeln (z. B. Beachten von Signalgruppen, vergleichendes Aufschreiben, Erarbeiten eines eigenen Fehlerprofils

3.2.2.2 Funktion von Äußerungen

(11) sprachliche Äußerungen mündlich und schriftlich situationsangemessen und adressatenorientiert formulieren (z. B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch, Antragstellung, sachlicher Brief, Formulare)

3.3.1.1 Literarische Texte

 (18) Verstehensschwierigkeiten benennen und für ihre Deutung nutzen

3.3.1.2 Sach- und Gebrauchstexte

(1) Lesetechniken und Methoden der Texterschließung sicher anwenden

(2) linearen und nichtlinearen Texten Informationen entnehmen, diese ordnen, prüfen und darstellen

(3) komplexe Textinformationen in sach- und fachspezifische Wissensfelder einordnen und bewerten

(4) Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten herausarbeiten, textbezogen erläutern und dabei aussagekräftige Textbelege auswählen, zitieren und nutzen

(5) aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen

(6) Textinhalte visualisieren (z. B. Schaubild, Tabelle)

(7) nichtlineare Texte (z. B. Diagramm und Schaubild, Tabelle) auswerten und die entnommenen Informationen als linearen Text darstellen

(11) Sach- und Gebrauchstexte hinsichtlich der Aspekte Thema, Informationsgehalt, Sprache, Adressaten untersuchen

(12) die Struktur eines Arguments analysieren (Behauptung, Begründung, Beleg

(15) Vorwissen für ihr Textverstehen gezielt nutzen

(16) für ihr Textverstehen einschlägige Quellen nutzen (z. B. Lexika, Wörterbücher, Internet

3.3.1.3 Medien

(5) verschiedene Medien nutzen und die Auswahl begründen

6) selbstständig verschiedene mediale Quellen zu Recherchezwecke nutzen und die dabei gewonnenen Informationen darstellen und kritisch bewerten; dabei auch komplexere Suchstrategien anwenden

(7) Medien zur Dokumentation des eigenen Lernwegs nutzen

3.3.2.1 Struktur von Äußerungen

(22) normgerecht schreiben, Fehler in eigenen sowie fremden Texten erkennen und korrigieren

(23) Groß- und Kleinschreibung auch in schwierigen Fällen normgerecht verwenden und erläutern

(24) Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung nennen und anwenden

(25) die Schreibung von häufig gebrauchten Fremdwörtern korrekt anwenden

(26) die Zeichensetzung bei Zitaten korrekt verwenden

(27) Regeln der Zeichensetzung anwenden

(28) Rechtschreibstrategien anwenden

(29) eigene Texte selbstständig orthografisch überarbeiten

(30) die Grenzen digitaler Rechtschreibhilfen beachten

3.3.2.2 Funktion von Äußerungen

(7) beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen in Kenntnis des jeweiligen situativen Zusammenhangs (z. B. in Bewerbungssituationen)

(8) Zusammenhänge und Inhalte adressatenorientiert, sachgerecht und ansprechend darstellen

(9) sprachliche Äußerungen mündlich und schriftlich situationsangemessen, adressatenorientiert und zusammenhängend formulieren

11) sprachliche Äußerungen mündlich und schriftlich situationsangemessen und adressatenorientiert gestalten

(12) Vortrags- und Präsentationstechniken reflektiert anwenden

(13) kriterienbezogen Rückmeldungen zu Präsentationen formulieren und zu Rückmeldungen Stellung nehmen

**8. Englisch als erste Fremdsprache**

3.2.1 Soziokulturelles Orientierungswissen / Themen

(3) Orientierung des Individuums in der Berufswelt

3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

(5) ein Bewerbungsgespräch nach eingeübtem Muster führen und dabei die eigene Person zielgerichtet darstellen

3.2.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

(1) Personen und Sachverhalte beschreiben und vergleichen, Geschichten (nach ) erzählen sowie Erlebnisse und Ereignisse darstellen

3.2.3.5 Schreiben

(1) persönliche sowie berufsbezogene Korrespondenz mithilfe von Strukturierungshilfen verfassen (z. B. Gesprächsnotiz, E-Mail, Brief, Bewerbung, Lebenslauf)

3.3.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

(1) Sachverhalte detailliert beschreiben, darüber berichten oder erzählen (z. B. Zukunftspläne, Zusammenfassung von Gruppenarbeit, Praktikumserfahrung, 2-minute talk

3.3.3.5 Schreiben

(1) persönliche und einfache formelle Korrespondenz verfassen (z. B. Brief, E-Mail, Anfrage)

**9. Ethik**

3.1.1.1 Identität, Individualität und Rolle

(1) Persönlichkeitsmerkmale anhand von Beispielen als wichtig für eine Person in ihrer Individualität herausarbeiten und sich zu ihrem Einfluss äußern (z. B. Begabungen, Stärken, Schwächen, Einschränkungen, Wertvorstellungen, Interessen, Herkunft, soziales Umfeld, Alter, Geschlecht)

3.1.1.2 Freiheit und Verantwortung

(4) Verantwortung in ihren verschiedenen Dimensionen anhand von Beispielen benennen (z. B. wer, wem gegenüber, wofür, weswegen, wann)

(5) anhand von Beispielen den Zusammenhang zwischen Freiheit und Verantwortung aufzeigen und eigene Verantwortlichkeiten benennen (z. B. soziale Beziehungen, Nachhaltigkeit)

(6) Aspekte eines selbstbestimmten und glücklichen Lebens an Beispielen erläutern und bewerten (z. B. bezogen auf Berufsziel, Formen der Beteiligung, Beziehungen, sexuelle Identität, Gesundheit, Medien)

3.1.1.3 Gerechtigkeit

(1) ihr Verständnis von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit an Beispielen des eigenen Erlebens darstellen und erläutern (beispielsweise bezogen auf Schulleben, Familie, Freundschaft, Bildung, Sport)

(2) unterschiedliche Formen von Gerechtigkeit anhand von Beispielen vergleichen und erörtern (z. B. Chancengleichheit, Verhältnismäßigkeit, Gleichberechtigung, Nachteilsausgleich)

3.1.5.2 Mensch, Natur, Technik

(1) die Bedeutung der Natur für sich und andere an Beispielen beschreiben und vergleichen (z. B. Freizeit, Ressource, Schönheit, Bedrohung

(2) den Stellenwert der Technik für den Menschen an Beispielen beschreiben und vergleichen (z. B. bezogen auf Freizeit, Haushalt, Mobilität, Arbeit, Kommunikation

3.2.1.2 Arbeit und Selbstbestimmung

(1) Formen von Arbeit (z. B. Erwerbsarbeit, Hausarbeit, Engagement) in ihrer jeweiligen Bedeutung für das Leben der Einzelnen und des Einzelnen (z. B. Lebenserhalt, Bedürfnisbefriedigung, Abhängigkeit, Selbstverwirklichung, soziale Anerkennung, Sinnstiftung) erfassen und vergleichen

(2) einige Probleme der Arbeitswelt (z. B. Entfremdung, Verletzung der Menschenwürde, Beeinträchtigung der Gesundheit, Verknappung von Zeit) beispielhaft unter ethisch relevanten Gesichtspunkten analysieren, diskutieren und ansatzweise Lösungsvorschläge erarbeiten (z. B. bezogen auf Solidarität, verantwortungsvollen Konsum, Unternehmensethik)

(3) sich mit dem Stellenwert von Arbeit bezogen auf Lebensziele und Vorstellungen eines guten Lebens auseinandersetzen

3.2.4.1 Mensch und Umwelt

 (2) unterschiedliche Sichtweisen vom Verhältnis des Menschen zur Natur auch im Hinblick auf Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung anhand einzelner Beispiele identifizieren (z. B. Abhängigkeit, Herrschaft, Achtung), voneinander abgrenzen und exemplarisch im Hinblick auf Vorstellungen eines guten, gerechten und verantwortungsvollen Lebens überprüfen und diskutieren

3.2.6.1 Glück und Moral

2) Werte und Normen anhand von Beispielen als konstitutiv für das Zusammenleben darlegen und diskutieren

**10. Evangelische Religionslehre**

-

**11. Französisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach**

3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

(1) Anweisungen, Erklärungen, Mitteilungen und kurze Berichte mit leicht erkennbaren Informationen global verstehen

(2) Aufforderungen, Bitten und Fragen in der einsprachigen Unterrichtssituation verstehen und in realen sowie medial vermittelten Situationen des Alltags gegebenenfalls mit Unterstützung verstehen

(3) einfache authentische oder didaktisierte Alltagsgespräche und berufsbezogene Gespräche global und in einigen zentralen Aussagen sowie medial vermittelte Gespräche in angemessenem Sprechtempo global verstehen

3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

(1) andere Personen in Alltags- und zunehmend auch in berufsbezogenen Situationen in einfacher Form u. a. adressaten- und situationsgerecht ansprechen sowie einladen und auch auf die Kontaktaufnahme anderer verbal reagieren

(2) in Alltagssituationen mehrere zentrale Informationen erfragen und geben; in einem Interview einfache Fragen stellen und beantworten (z. B. Vorstellungsgespräch)

3.1.3.5 Schreiben

(1) wichtige Informationen, zentrale Aspekte in Form von Notizen und/oder Stichworten festhalten

(2) eine kurze persönliche Korrespondenz gegebenenfalls mit Unterstützung verfassen (z. B. Briefe, E-Mails). Sie können stark standardisierte formelle Briefe und E-Mails mit Unterstützung verfassen (z. B. einfache Informationsanfragen, Kurzbewerbungen)

3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz

(1) einen frequenten Wortschatz im Kontext von Alltagssituationen beziehungsweise vertrauten Themen (z. B. der Berufswelt) verstehen und gegebenenfalls mit Unterstützung anwenden

3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

(1)

Anweisungen, Erklärungen, Mitteilungen und Berichte gegebenenfalls mit Unterstützung verstehen

(2)

Aufforderungen, Bitten und Fragen in der einsprachigen Unterrichtssituation und in realen sowie medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen

(3)

authentische und didaktisierte Gespräche – auch medial vermittelt – in ihren zentralen Aussagen verstehen, wenn über vertraute alltags- und berufsbezogene sowie andere vertraute Themen gesprochen wird

3.2.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

(1)

mit anderen Personen auch in berufsbezogenen Situationen adressaten- und situationsgerecht in Kontakt treten und auf die Kontaktaufnahme anderer entsprechend reagieren

(2)

zu vertrauten Themen detaillierte Informationen gegebenenfalls mit Unterstützung erfragen und geben (z. B. Fragen im Anschluss an eine Präsentation beantworten); in einem Interview Fragen stellen und beantworten (z. B. Vorstellungsgespräch

3.2.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen

(1) Alltagssituationen sowie die wichtigsten Aspekte vertrauter Themen darstellen und gegebenenfalls kommentieren; sich z. B. in einem Vorstellungsgespräch präsentieren

3.2.3.5 Schreiben

(1) wichtige Informationen, zentrale Aspekte in Form von Notizen und/oder Stichworten festhalten sowie gegebenenfalls Mitteilungen verfassen

(2) eine persönliche Korrespondenz mit mehreren zusammenhängenden Informationen verfassen (z. B. Briefe, E-Mails). Sie können stark standardisierte formelle Briefe und E-Mails gegebenenfalls mit Unterstützung verfassen (z. B. einfache Informationsanfragen, Kurzbewerbungen

3.2.3.6 Sprachmittlung

2) aus Gesprächen über ihnen vertraute Themen – auch der zukünftigen Berufswelt − , die in der Standardsprache erfolgen, mehrere relevante Informationen entnehmen und diese sachgerecht in die jeweils andere Sprache übertragen

3.2.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz

(1) einen frequenten Wortschatz im Kontext von Alltagssituationen beziehungsweise vertrauten Themen (z. B. der Berufswelt) verstehen und anwende

**12. Gemeinschaftskunde**

3.1.1.3 Familie und Gesellschaft

(4) Erziehungsziele und Erziehungsmittel erläutern

(5) Aufgabenverteilungen in Familien erörtern

3.2.1.1 Aufgaben und Probleme des Sozialstaats

(4) das System der sozialen Sicherung in Deutschland erläutern (gesetzliche Sozialversicherungen, soziale Leistungen des Staates)

3.2.2.2 Die Europäische Union

(1) erläutern, wie Entscheidungen der EU das tägliche Leben der EU-Bürger beeinflussen

**13. Geographie:**

3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum

(1) anhand eines Betriebsbeispiels die Abhängigkeit der Landwirtschaft von der naturräumlichen Ausstattung und vom Markt herausarbeiten (Landwirtschaft, z. B. Ackerbau, Grünlandwirtschaft, Sonderkultur, Boden, regionales Produkt, saisonales Produkt) Erkundung oder Exkursion

(2) anhand eines Industriestandorts Voraussetzungen und Auswirkungen industrieller Produktion herausarbeiten (Industrie, Arbeitskräfte, Flächenbedarf, Verkehrsweg, Rohstoff)

(3) anhand einer ausgewählten Region Europas die Wirkung des Dienstleistungsbereichs auf den Raum altersgemäß erläutern und Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung beschreiben (Nachhaltigkeit, Dienstleistung: Tourismus oder Handel oder Einzelhandel)

3.2.3.2 Phänomene globaler Disparitäten

(4) ein (Schul‑)Projekt der Entwicklungszusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Lebensverhältnisse anhand ausgewählter Nachhaltiger Entwicklungsziele (SDG) beurteilen (Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Entwicklungsziele)

3.2.4.1 Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns

(1) die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen (globale Warenströme, Welthandelsgut, nachhaltige Produktion, Konsument, Fairer Handel)

3.3.2.1 Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen

(1) die Entwicklung eines ländlichen oder städtischen Raumes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen (z. B. Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Infrastruktur, Mobilität, Handel, Tourismus, Naturschutzgebiet, Nationalpark)

**14. Geschichte**

3.1.2 Ägypten, Kultur und Hochkultur

(1) die Bedeutung der Nilschwemme für das Alte Ägypten erläutern

(Nilschwemme: z. B. Bewässerungssystem, Vorratshaltung, Kalender, Arbeitsteilung

3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden

(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren und bewerten

(„Stadtluft macht frei“: Rat, Bürger; Markt, Zunft; Juden)

3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt

(1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern

(Kopernikanische Wende, z. B. Naturbeobachtung, Buchdruck)

3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Durchbruch der Moderne

(1) die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen in der Phase der Hochindustrialisierung erläutern (Industrialisierung: z. B. Fabrik, Eisenbahn; Arbeiter, Unternehmer)

(3) die Ambivalenz moderner Lebenswelten um 1900 in Europa erläutern

(Großstadt, z. B. Judenemanzipation, Frauenemanzipation; z. B. Antisemitismus, Militarismus)

3.2.6 Imperialismus und Erster Weltkrieg – europäisches Machtstreben und Epochenwende

(2) die Ursachen des Ersten Weltkriegs und seine Auswirkungen auf den Alltag der Menschen darstellen

(Radikalnationalismus; Rüstungswettlauf, Bündnispolitik; z. B. Materialschlacht, Heimatfront)

3.2.9 BRD und DDR – zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt

(1) die Folgen des Zweiten Weltkriegs als Ausgangsbedingungen der Nachkriegszeit in Europa charakterisieren (Flucht und Vertreibung, Zusammenbruchsgesellschaft)

3.3.2 Die Europäische Integration – eine neue Form der Kooperation

(2) den Ausbau der Europäischen Gemeinschaft zur EU nach dem Mauerfall darstellen sowie Chancen und Risiken der EU beurteilen

(EU; Staatenbund/Bundesstaat)

**15. Katholische Religionslehre**

3.3.1 Mensch

(1) eigene Begabungen und Fähigkeiten mit der Frage nach einer sinnvollen Lebensgestaltung in Beziehung setzen (z. B. Freundschaft und Partnerschaft, Liebe und Sexualität, Ehe und Familie, Beruf und Ehrenamt, Erholung und Freizeit

3.3.6 Kirche

(6) Möglichkeiten erläutern, wie Jugendliche am solidarischen Handeln der Kirche teilnehmen können (z. B. Vesperkirche, Tafeln)

**16. Mathematik**

3.1.2 Leitidee Messen

(1) Messvorgänge und die Verwendung von Einheiten erläutern

(2) in ihrem Umfeld Längen, Flächeninhalte, Volumina, Massen, Zeitspannen messen

(3) Größenangaben durch Maßzahl und Einheit darstellen

(4) die Bedeutung gängiger Vorsilben wie u. a. milli, centi, dezi, kilo, Mega erklären

(5) Einheiten für Masse, Zeit(spanne), Geld, Länge, Flächeninhalt und Volumen verwenden und umwandeln

6) alltagsbezogene Repräsentanten als Schätzhilfe für Größenangaben verwenden

(7) Winkelweiten messen und schätzen

(8) mit Größenangaben rechnen und dabei Einheiten korrekt anwenden

3.2.1 Leitidee Zahl – Variable – Operation

(4) Prozentwert, Grundwert und Prozentsatz identifizieren und berechnen

(5) Zins und iterativ Zinseszins berechnen

(6) eine Tabellenkalkulation verwenden, um Zinssatz, Tilgung/Sparrate und Laufzeit näherungsweise zu bestimmen

3.2.4 Leitidee Funktionaler Zusammenhang

4) Proportionalität und Antiproportionalität in verschiedenen Darstellungsformen erkennen und für Berechnungen nutzen

3.2.5 Leitidee Daten und Zufall

(4) die Kenngrößen unteres und oberes Quartil, Median bestimmen

(5) Boxplots erstellen und Verteilungen mithilfe von Boxplots interpretieren und vergleichen

3.3.1 Leitidee Zahl – Variable – Operation

(6) die Begriffe Zinssatz, Anfangskapital, Endkapital und Zinseszins erläutern

**17. Musik:**

3.1.2 Musik verstehen

(9) ausgehend von historischen und zeitgenössischen Musikstücken Lebens- und Arbeitsumfeld von Komponisten und Musikern nennen und vergleichen

3.1.3 Musik reflektieren

(4) ihre Umwelt in Bezug auf Musik erkunden und die Ergebnisse dokumentieren und präsentieren

3.2.3 Musik reflektieren

(1) beim Üben und Vortragen Beurteilungen für sich und andere vornehmen und begründen

(3) Gebrauchsweisen, Funktionen und Wirkungen von Musik wahrnehmen, beschreiben und diskutieren: Musikgebrauch im Alltag (eigene Musikgewohnheiten, Musik und Gesundheit), Musik zum Tanzen, Musik in der Werbung, Musik und Politik

3.3.1 Musik gestalten und erleben

(3) digitale Medien zum Produzieren und Bearbeiten von Musik einsetzen

3.3.3 Musik reflektieren

(1)beim Üben und Präsentieren Beurteilungen für sich und andere vornehmen und begründen

(4)Gebrauchsweisen, Funktionen und Wirkungen von Musik diskutieren: Filmmusik oder Musiktheater

**18. Physik**

3.2.1 Denk- und Arbeitsweisen der Physik

(2) an Beispielen beschreiben, dass Aussagen in der Physik grundsätzlich überprüfbar sind (Fragestellung, Hypothese, Experiment, Bestätigung beziehungsweise Widerlegung)

3.3.1 Denk- und Arbeitsweisen der Physik

(2) an Beispielen beschreiben, dass Aussagen in der Physik grundsätzlich überprüfbar sind (Fragestellung, Hypothese, Experiment, Bestätigung beziehungsweise Widerlegung)

3.3.3 Wärmelehre

(10) verschiedene Arten der Energieversorgung unter physikalischen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Aspekten vergleichen (z. B. fossile Brennstoffe, Kernenergie, Windenergie, Sonnenenergie)

**19. Sport:**

3.1.1.2 Laufen, Springen, Werfen

(4)die eigene Leistungsentwicklung erkennen und benennen

3.2.1.1 Spielen

(11)die eigene Spielfähigkeit einschätzen

3.2.1.2 Laufen, Springen, Werfen

(8) die eigene Leistung realistisch einschätzen

3.2.1.4 Bewegen im Wasser

(9) die eigene Leistungsfähigkeit beim Bewegen im Wasser einschätzen

3.2.1.6 Fitness entwickeln

(7) ihren Fitnesszustand realistisch einschätzen

3.2.2.3 Wahlpflichtbereich Spielen

(11) die eigene Spielfähigkeit einschätzen

**20. Technik – Wahlpflichtfach**

3.2.1 Werkstoffe und Produkte

1) technische Zeichnungen als Planungsmittel nutzen (Skizze, Fertigungszeichnung, Dreitafelprojektion und eine Parallelprojektion

(2) normorientierte technische Zeichnungen als Planungsmittel erstellen (Skizze, Fertigungszeichnung, Dreitafelprojektion und eine Parallelprojektion)

(3) technische Zeichnungen computerunterstützt erstellen (CAD)

(6) die Werkstoffe Holz, Kunststoff und Metall fachgerecht bearbeiten

(7) grundlegende Eigenschaften der Werkstoffe Holz, Kunststoff und Metall und deren Handelsformen beschreiben und die Eignung für bestimmte Produkte begründen

(8) Bauelemente (z. B. Dübel, Schrauben und Muttern) und Halbzeuge (z. B. Holzkugeln, Holzleisten, Lochstreifen, Rohre, Winkel, Zahnräder) fach- und bedarfsgerecht auswählen und nutzen

(9) Werkzeuge zur Werkstoffbearbeitung nennen, auswählen und sicher nutzen

(10) Maschinen sicher nutzen (Tischbohrmaschine und z. B. Dekupiersäge, Schleifmaschine, Stichsäge, Bohrschrauber

(11) den Aufbau von Werkzeugen und Maschinen beschreiben (z. B. Tischbohrmaschine, Spiralbohrer, Säge, Feile)

(14) anhand von Planungsunterlagen einen technischen Gegenstand in einer Fertigungsaufgabe realisieren und beurteilen

(15) in einer Konstruktionsaufgabe, ausgehend von einer konkreten Problemstellung, einen technischen Gegenstand weitgehend selbstständig und ressourcenschonend planen, entwickeln, fertigen, beurteilen und optimieren

(16) computerunterstützt Produkte entwickeln und fertigen (CAD, CAM)

3.2.2 Systeme und Prozesse

(8)Bauelemente aufgaben- und funktionsbezogen bestimmen und auswählen (z. B. elektrische Widerstände, Halbleiter, Kondensatoren)

(9) unterschiedliche Schaltungsaufbauten beschreiben und beurteilen (z. B. Experimentiersysteme, Reißnagelschaltungen, Platinen, Simulationsprogramme)

(10) zu einer Schaltung ein Platinenlayout entwickeln und die

Schaltung realisieren

(11) Fehler erkennen und Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung durchführen

(15) physikalische Größen mit Sensoren erfassen (u. a. Mikrotaster und LDR)

(16) Ansteuerungen von Aktoren realisieren (u. a. LED und Motor)

(17) Steuerungen mit Sensoren und Aktoren realisieren (z. B. Hell- und Dunkelschaltung, Alarmanlage, Ampelschaltung)

(18) einfache Steuerungen und Regelungen mit Blockdiagrammen beschreiben

3.2.3.1 Produktionstechnik

(1) die Unterschiede zwischen Einzel- und Serienfertigung sowie Beispiele aus der Arbeitswelt beschreiben (z. B. Handwerk, Industrie

(2) die einzelnen Arbeitsschritte des Fertigungsprozesses eines Produkts beschreiben, den Ablauf der Fertigung planen und optimieren

(3) ein Produkt in Serienfertigung realisieren (z. B. Spielzeug, Dekorationsobjekte)

(8) leine industrielle Serienfertigung untersuchen (z. B. Betriebserkundung, Expertenbefragung, Kooperation mit außerschulischen Partnern

(9) die Auswirkungen der industriellen Serienfertigung auf den Menschen, das Berufsleben und die Gesellschaft beschreiben

3.2.3.3 Bautechnik

(1) ausgewählte Planungsunterlagen aus der Bautechnik lesen (z. B. Lageplan, Wohnungsgrundriss, Installationspläne, Statikpläne)

(2) technische Experimente zu bautechnischen Problemstellungen planen, durchführen und auswerten (z. B. statische Grundkonstruktionen, Baustoffe, Wärme , Schalldämmung)

(3) die Wirkungsweise ausgewählter technischer Systeme in Gebäuden untersuchen, beschreiben und modellhaft fertigen (z. B. Heizung, Beleuchtung, Alarmanlage, Lüftung, Wärmetauscher)

(5) Möglichkeiten des energiesparenden Bauens beschreiben und beurteilen (z. B. Passivhaus, Nullenergiehaus, Gebäudesanierung)

3.2.3.4 Mobilität

(1) Wirkungsweise und Aufbau unterschiedlicher Antriebssysteme beschreiben (z. B. Elektro , Verbrennungsmotoren, Getriebe

(2) Antriebssysteme hinsichtlich Wirkungsgrad und Umweltbelastung vergleichen

(3) Sicherheitssysteme in Fahrzeugen erklären

3.3.1 Werkstoffe und Produkte

(1) Werkstoffe unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Kriterien fach- und bedarfsgerecht auswählen

(2) Werkzeuge und Maschinen zur Werkstoffbearbeitung auswählen und sicher nutzen

3.3.2 Systeme und Prozesse

(1) elektronische Schaltungen entwerfen und realisieren (z. B. Zeitschaltung, bistabile Kippstufe)

3.3.3 Mensch und Technik

(1) die Zielorientierung technischen Handelns erkennen und bewerten

(2) mit eigenen Wertmaßstäben den Umgang mit Technik reflektieren

(3) Chancen und Risiken technischer Lösungen für sich selbst, für die Gesellschaft und die natürliche Umwelt erkennen und bewerten

(4) die Bedeutung der Technik für ihre berufliche und private Lebensplanung bewerten und ihre eigenen Begabungen erkennen

**21. Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)**

3.1.1.1 Konsument

(4) Bestimmungsfaktoren von Nachfrage (u. a. Preise, eigene Bedürfnisse, Budgetgrenzen, Peergroup, Werbung, Lebensstil) und Angebot (Kosten für Produktionsfaktoren) nennen und dabei Verbraucherverhalten in einer Informationsgesellschaft analysieren

(9) Instrumente der Verbraucherpolitik (Verbraucherinformation, ‑bildung, ‑schutz) beurteilen

3.1.1.2 Geldanleger

(1) Gründe für und gegen Sparen in Abhängigkeit von verschiedenen Lebenssituationen erläutern

(3) Ziele einer Vermögensanlage beurteilen (magisches Dreieck) und den möglichen Konflikt zwischen Sicherheit und Rentabilität darstellen

(6) Börsen als Orte des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage erläutern

3.1.1.3 Kreditnehmer

(1) Gründe für und gegen die Aufnahme eines Privatkredits in Abhängigkeit von verschiedenen Lebenssituationen beurteilen (ökonomisches Prinzip

(4) Kreditfähigkeit beschreiben und Bonitätskriterien (Schufa-Auskunft) erläutern

5) Ursachen für Überschuldung und deren Folgen erläutern

(6) die Vermeidung von Überschuldung und mögliche Auswege daraus (z. B. Privatinsolvenz) unter Berücksichtigung staatlicher Schutzvorschriften (z. B. Widerrufsrecht) erörtern

3.1.2.1 Berufswähler

(1) eigene Wünsche, Interessen, Fähigkeiten und weitere Einflussfaktoren im Hinblick auf ihren Berufswahlprozess analysieren

(2) Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen

(3) mithilfe von Medien und Institutionen (auch von außerschulischen Partnern) entscheidungsrelevante Informationen (Berufswege, Bildungswege) für die Berufswahl analysieren und einen Zeitplan für ihre Berufsfindung gestalten

4) unterschiedliche Bewerbungsverfahren vergleichen und eigene Bewerbungsdokumente erstellen

(5) Erwerbsbiografien nach schulischer Ausbildung, dualer Ausbildung beziehungsweise Studium vergleichen

(6) Erfahrungen im Rahmen des Berufserkundungsprozesses (u. a. Praktikum) darstellen und beurteilen

7) Folgen des Wandels der Arbeit (z. B. technologische, gesellschaftliche Entwicklungen) an einem Beispiel beurteilen

3.1.2.2 Arbeitnehmer

(1) die Bedeutung von Arbeit, sowie die Folgen prekärer Arbeitsverhältnisse und von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erläutern

(2) Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses darstellen

(3) rechtliche Bestimmungen eines Arbeits‑/Ausbildungsverhältnisses darstellen (z. B. Arbeitsgesetze, Kündigungsschutz) und die aus dem Arbeits‑/Ausbildungsvertrag entstehenden Rechte und Pflichten erläutern

(4) die Bedeutung des Dualen Ausbildungssystems für die Volkswirtschaft erläutern

(5) Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt beschreiben und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären

6) Brutto- und Nettolohn anhand einer Gehaltsabrechnung vergleichen

(7) Mitbestimmungsmöglichkeiten auf betrieblicher Ebene darstellen (u. a. Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung)

(8) die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen (Instrumente des Arbeitskampfs) für den sozialen Frieden erklären und deren Rolle bei der Lösung von Tarifkonflikten erläutern (Tarifvertragsrecht

3.1.3.1 Gestaltender Bürger

(10) die Freiheiten des europäischen Binnenmarkts erläutern

12) am Beispiel eines globalen Produkts das Spannungsverhältnis zwischen individuellem Nutzen und globaler Verantwortung erläutern

3.2.1.1 Versicherungsnehmer

1) individuelle Lebensrisiken (z. B. Armut, Krankheit) beschreiben

3.2.2.1 Unternehmer

(1) Motive für die Gründung von Unternehmen beurteilen

(2) Unternehmerpersönlichkeiten charakterisieren

(3) Zusammenhänge betrieblicher Abläufe in einem Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz) erklären

(6) Ursachen für unternehmerischen Erfolg und unternehmerisches Scheitern erklären

(9) die volkswirtschaftliche Bedeutung von Unternehmen (Entrepreneurship, KMU, Großunternehmen) an einem Beispiel aus der Region erläutern

(12) Chancen und Risiken für Unternehmen auf globalen Märkten – ausgehend von Standortfaktoren – an einem regionalen Beispiel erörtern

* Fächer

[Alevitische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RALE)
[Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_AES)
[Altkatholische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RAK)
[Basiskurs Medienbildung](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BMB)
[Bildende Kunst](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BK)
[Bildende Kunst – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BKPROFIL)
[Biologie](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BIO)
[Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BNT)
[Chemie](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_CH)
[Deutsch](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_D)
[Englisch als erste Fremdsprache](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_E1)
[Englisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_E2)
[Ethik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_ETH)
[Evangelische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_REV)
[Französisch als erste Fremdsprache](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_F1)
[Französisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_F2)
[Gemeinschaftskunde](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_GK)
[Geographie](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_GEO)
[Geschichte](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_G)
[Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RISL)
[Jüdische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RJUED)
[Katholische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RRK)
[Mathematik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_M)
[Musik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_MUS)
[Musik – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_MUSPROFIL)
[Naturwissenschaft und Technik (NwT) – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_NWTPROFIL)
[Physik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_PH)
[Spanisch als dritte Fremdsprache – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_SPA3PROFIL)
[Sport](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_SPO)
[Sport – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_SPOPROFIL)
[Syrisch-Orthodoxe Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RSYR)
[Technik – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_T)
[Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_WBS)

### Fächer

[Alevitische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RALE)
[Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_AES)
[Altkatholische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RAK)
[Basiskurs Medienbildung](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BMB)
[Bildende Kunst](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BK)
[Bildende Kunst – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BKPROFIL)
[Biologie](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BIO)
[Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT)](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BNT)
[Chemie](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_CH)
[Deutsch](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_D)
[Englisch als erste Fremdsprache](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_E1)
[Englisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_E2)
[Ethik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_ETH)
[Evangelische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_REV)
[Französisch als erste Fremdsprache](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_F1)
[Französisch als zweite Fremdsprache – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_F2)
[Gemeinschaftskunde](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_GK)
[Geographie](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_GEO)
[Geschichte](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_G)
[Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RISL)
[Jüdische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RJUED)
[Katholische Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RRK)
[Mathematik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_M)
[Musik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_MUS)
[Musik – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_MUSPROFIL)
[Naturwissenschaft und Technik (NwT) – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_NWTPROFIL)
[Physik](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_PH)
[Spanisch als dritte Fremdsprache – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_SPA3PROFIL)
[Sport](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_SPO)
[Sport – Profilfach an der Gemeinschaftsschule](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_SPOPROFIL)
[Syrisch-Orthodoxe Religionslehre](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_RSYR)
[Technik – Wahlpflichtfach](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_T)
[Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS)](http://www.bildungsplaene-bw.de/%2CLde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_WBS)